

P. Dr. WILHELM SCHMIDT S.V.D.

Ⓜ Ⓜ

# DER URSPRUNG DER GOTTESIDEE

Eine historisch-kritische und positive Studie

## Soeben erschien:

Band 4: Die Religionen der Urvölker Afrikas. XXXII, 821 S. RM 24.-, gebunden RM 26.25.  
Der 4. Band bringt über die Pygmäen und Pygmoiden Afrikas ganz neue Materialien aus den Expeditionen von Trilles, Schumacher, Lebzelter, Schebesta und entwirft auf Grund derselben zum erstenmal ein klares Bild der Religionen dieser Völker.

## Früher wurden ausgegeben:

Band 1: Historisch-kritischer Teil. 2. Auflage. XL, 882 S. RM 20.25, gebunden RM 22.50.  
Band 2: Die Religionen der Urvölker Amerikas. XLIV, 1065 S. RM 23.40, geb. RM 25.65.  
Band 3: Die Religionen der Urvölker Asiens und Australiens. XLVII, 1155 S. RM 28.80, gebunden RM 31.50.

## Unter der Presse:

Band 5: Nachträge zum 2. und 3. Band.

## In Vorbereitung:

Band 6: Zusammenfassende Vergleichung der Religionen aller Urvölker.  
Band 7: Die Religionen der Nomadenhirtenvölker Afrikas.  
Band 8: Die Religionen der Nomadenhirtenvölker Asiens.

## Nur kurze Auszüge aus begeisterten Urteilen in der Fachpresse:

Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien 1932: „Die deutsche wissenschaftliche Literatur besitzt auf dem Gebiete der Völkerkunde nur ein zweites derartiges Riesenwerk, dem ersten gleich an Fleiß und Gründlichkeit: es ist dies Wundts 10bändige Völkerpsychologie.“

Zeitschrift für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft 1931: Es ist nicht leicht zu sagen, was an P. Schmidts Bänden überwältigender erscheint: die umfassende Kenntnis ethnologischer und religionsgeschichtlicher Tatsachen oder die souveräne Handhabung methodischer Grundsätze, mit der hier eine Meisterhand in architektonisch vollendeten Linien den Bau der Urreligion der Menschheit auführt.“

Fr. Heiler in der Deutschen Literaturzeitung 1932: „Die gesamte bisherige Literatur über die primitiven Religionen weist kein Werk von ähnlicher Bedeutung auf wie das vorliegende. Es bedeutet nicht nur eine ganz gewaltige Bereicherung unserer religions- und auch sittengeschichtlichen Stoffkenntnis, sondern auch eine Umwälzung in der Auffassung des Ursprungs und der Entwicklung der Religion . . . einzigartige Bedeutung des Werkes, das für jeden Erforscher der Religions-, Sitten- und Kulturgeschichte einfach unentbehrlich ist.“

Vom gleichen Verfasser erschien das bereits ins Französische, Englische und Spanische übersetzte

## Handbuch der vergleichenden Religionsgeschichte

XVI, 296 S. RM 6.10, geb. RM 7.40

*Interessenten: Religionsphilosophen und -psychologen, Theologen, besonders Missions- und Religionswissenschaftler aller Bekenntnisse, Anthropologen, Ethnologen, Geographen, religionsgeschichtlich interessierte Gebildete, die einschlägigen wissenschaftlichen Institute und Bibliotheken des In- und Auslandes, da der Verfasser in der internationalen Fachwelt Ansehen genießt.*

*Prospekte stehen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung. Wir bitten die Fortsetzungslisten nachzusehen und neue anzulegen.*



Verlag Aschendorff, Münster in Westfalen